

Johanna Mestorf

Wer war Johanna Mestorf?

Johanna Mestorf wurde am 15. April 1828 in Bad Bramstedt geboren.

Wahrscheinlich ist ihr Interesse an der Archäologie früh durch die umfangreiche Altertumssammlung ihres Vaters geweckt worden. Johanna Mestorf verlor ihren Vater, als sie neun Jahre alt war. Ihre Mutter geriet dadurch mit ihren fünf Kindern in finanzielle Bedrängnis, trotzdem konnte sie Johanna in Itzehoe den Schulbesuch ermöglichen.

1849 ging die 21-jährige Johanna Mestorf erst nach Schweden, dann nach Italien und lebte in beiden Ländern jeweils etwa fünf Jahre lang in der Familie eines Grafen. Sie vertiefte während dieser Zeit als Erzieherin und Gesellschafterin ihre Sprach- und Geschichtskenntnisse. Ab 1859 lebte Johanna Mestorf hauptsächlich in Hamburg und verdiente sich ihren Lebensunterhalt als Übersetzerin und Fremdsprachensekretärin. 1866 erschien ihr historischer Roman „Wiebke Kruse, eine holsteinische Bauerntochter“. 1873 übernahm Johanna Mestorf die neu geschaffene Stelle der Kustodin am „Schleswig-Holsteinischen Museum vaterländischer Alterthümer“ in Kiel. Dieses Museum war kurz zuvor der Christian-Albrechts-Universität in Kiel angegliedert worden. Johanna Mestorf sichtete mit großem Engagement die Sammlungsbestände, die bis dahin „ein ungeordneter Haufen von Kuriositäten“ waren. 1885 erschien ihr Tafelband „Vorgeschichtliche Alterthümer aus Schleswig-Holstein. Zum Gedächtnis des fünfzigjährigen Bestehens des Museums vaterländischer Alterthümer in Kiel“. 1886 folgte ihr Werk „Urnenfriedhöfe in Schleswig-Holstein“, das lange Zeit als einzige Veröffentlichung dieses Fundstoffes galt.

1891 wurde Johanna Mestorf die Leiterin des Kieler Museums. Damit war sie die erste Frau in Deutschland, die als Museumsdirektorin fungierte und ein Universitätsinstitut leitete. Sie pflegte weitreichende Kontakte zu Fachkollegen

sowie zu wissenschaftlichen Institutionen und Gesellschaften, denen sie oft als Mitglied bzw. Ehrenmitglied angehörte. 1899 wurde ihr vom deutschen Kaiserpaar der Frauenverdienstorden und der Professorentitel verliehen. Damit war sie die zweite Frau in Deutschland, die zum Professorin ernannt wurde. 1904 überreichte man ihr die Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft.

1909 trat Johanna Mestorf von ihrem Posten als Direktorin des Kieler Museums zurück. Beim Eintritt in den Ruhestand erhielt die „Zierde der Wissenschaft“ und „größte Frau von Schleswig-Holstein“ ein Porträtfoto von Kaiser Wilhelm II. (1859–1941) mit eigenhändiger Unterschrift des Herrschers. Zudem wurde sie von der medizinischen Fakultät der Universität Kiel wegen ihrer Moorleichenforschung zum Ehrendoktor ernannt. Die „Deutsche Gesellschaft für Vorgeschichte“ ernannte sie am 17. April 1909 zum Ehrenmitglied.

Die ihr Leben lang unverheiratet gebliebene Johanna Mestorf konnte ihr Vorhaben, eine Geschichte des Kieler Museums zu schreiben, nicht mehr verwirklichen. Nach längerer Krankheit starb sie am 20. Juli 1909 im Alter von 81 Jahren in Kiel. Sie wurde auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg in einem Familiengrab beigesetzt.

Wissenswertes über unsere Schule

Die Johanna-Mestorf-Schule liegt im Süden der Landeshauptstadt Kiel – im Ortsteil Neumeimersdorf.

Die Grundschule wurde im August 2004 eingeweiht. Als erste Schule in Kiel wurden von vornherein Räumlichkeiten für eine Betreute Grundschule eingeplant und gebaut. Außerdem steht eine neue, ansprechend ausgestattete Zweifeld-Sporthalle zur Verfügung.

Innerhalb der letzten Jahre sind in dem schnell wachsenden Stadtteil weitere Wohneinheiten entstanden. Daher bekam unsere Schule 2019:

- einen Anbau mit vier Räumen für vier Klassen und gegenüberliegenden Differenzierungsräumen
- weitere Räumlichkeiten für die Betreute Grundschule
- eine Mensa mit Küchenbereich und Essensausgabe
- zwei Räume für die Schulsozialarbeit
- einen neuen Computerraum (s. Medienkonzept)
- eine leistungsstarke Netzwerkstruktur (Ethernet, W-Lan) für den Einsatz von mobilen Geräten (Tablets, Notebooks)
- zahlreiche weitere Räume (z.B. Besprechungsräume, Themenraum, Differenzierungsräume)
- einen neu gestalteten Schulhof mit vielseitigen Spielgeräten (Nestschaukel, Kletterturm, Fußballtore, Sandkiste, Reckstangen, Kletterwand, Tischtennisplatte, Stehkarussell)

Momentan werden 257 Schülerinnen und Schüler¹ in zwölf Klassen von 25 Lehrkräften unterrichtet.

Ausbildungsschule

Seit dem Schuljahr 2006/2007 ist die Johanna-Mestorf-Schule eine Ausbildungsschule. Die Lehrkräfte in Vorbereitung (LiV) werden in zwei Unterrichtsfächern von je einer Ausbildungslehrkraft betreut. Die Stundenpläne der LiV und der Ausbildungslehrkräfte sind dabei so aufeinander abgestimmt, dass gegenseitige Hospitationen stattfinden, die im Anschluss gemeinsam evaluiert werden. Die LiV führt in der Regel zehn Stunden eigenverantwortlichen Unterricht pro Woche in ihren Ausbildungsfächern durch.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird „Schülerinnen und Schüler“ im Folgenden als SuS abgekürzt.

Die Ausbildungslehrkräfte stehen den LiV jederzeit unterstützend und beratend zur Seite. Die LiV sollen sich im Kollegium gut integriert fühlen. So nehmen sie auch an außerschulischen Aktivitäten, wie z.B. Fortbildungen, Klassenfahrten und Exkursionen selbstverständlich teil.

Im Rahmen der Ausbildung nehmen die LiV einen Tag pro Woche an Ausbildungsmodulen des IQSH teil. In regelmäßigen Abständen besuchen StudienleiterInnen des IQSH den Unterricht der LiV und führen eine Unterrichtsberatung durch. Der Vorbereitungsdienst umfasst 1,5 Jahre und endet mit dem Staatsexamen.

Leitziele unseres Schulprogramms

- An unserer Schule arbeiten Lehrkräfte, SuS und Erziehungsberechtigte gemeinsam auf der Grundlage gegenseitiger Wertschätzung.
- Die Förderung und Forderung individueller Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Das Entdecken eigener Stärken und Schwächen ist ein wesentliches Element auf dem Weg zur Persönlichkeitsentwicklung.
- Eigenverantwortliches Lernen ist eine wichtige Qualifikation und damit ein Schlüssel für erfolgreiches Lernen.
- Die Öffnung unserer Schule nach außen ist eine wichtige Voraussetzung für die Verwirklichung aller angestrebten Ziele.

Schulleben

Aktive Pause

Auf dem Pausenhof stehen Spielgeräte zur Verfügung. Zusätzlich gibt es in den Klassenräumen individuelle Angebote für Schulhofpausen und Regenspauzen (siehe auch Gesundheitserziehung).

Fördern und Fordern

Unsere Schule bietet neben dem Klassenunterricht Fördermaßnahmen für SuS, die in den Fächern Deutsch und/oder Mathematik Schwierigkeiten haben. Hierbei gilt es, die Kinder in Kleingruppen individuell entsprechend ihrer Möglichkeiten zu fördern.

Leistungsstarke und vielseitig interessierte SuS der 3. und 4. Klassen können am Enrichment-Programm teilnehmen.

Nach dem „Drehtürprinzip“ werden überdurchschnittlich begabte Kinder in Mathematik und Deutsch unterrichtet. Für bestimmte Stunden dürfen diese Kinder am Unterricht der nächsthöheren Klassenstufe teilnehmen.

Überdurchschnittlich begabte Kinder können im Rahmen des „4+1-Programms“ gefordert werden. Sie gehen vier Tage in die Johanna-Mestorf-Schule und einen Tag in eine Lerngruppe der Theodor-Heuss-Schule.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständige Klassenlehrkraft.

Soziales Lernen

Soziales Lernen wird an unserer Schule im Rahmen des Philosophie- und Religionsunterrichts unterrichtet. Die sozialen Kompetenzen umfassen Werte, Verhaltensweisen und Einstellungen. Sie bieten damit einen Rahmen von ethischen Maßgaben und Regeln, der ein harmonisches Zusammensein in Gruppen ermöglicht.

Die Kinder haben so Gelegenheit zu lernen, wie sie sich in Gruppen angemessen verhalten und ihr Verhalten und das anderer reflektieren können.

Im Unterricht werden durch Rollen- und Fallbeispiele Handlungsmöglichkeiten erprobt.

Projekte

Projektorientiertes Lernen gewinnt im modernen Grundschulunterricht zunehmend an Bedeutung. Um diesen Inhalten Raum zu geben, eignen sich vor allem Projektwochen/ -tage. Während dieser Tage sind die Klassenverbände zumeist aufgelöst. Die SuS arbeiten in Kleingruppen zusammen. Abschließend findet eine Präsentation der Arbeitsergebnisse statt. Projekttage laufen besonders erfolgreich, wenn Erziehungsberechtigte die Vorbereitung, Planung und Durchführung aktiv unterstützen, um kleinere Lerngruppen zu ermöglichen. Während dieser Tage wird besonders deutlich, dass Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte Partner in der pädagogischen Arbeit sind. Sie bilden ein Team im Interesse der Kinder.

Exkursionen/ Ausflüge/ Klassenfahrten

Exkursionen machen Unterrichtsinhalte „begreifbar“. Reale Begegnungen sind notwendig, um Themen ganzheitlich vermitteln zu können. An unserer Schule werden Exkursionen sowohl in fachlichen als auch in kulturellen Bereichen durchgeführt

(z.B. Nikolaikirche, Stadtgalerie, Bauernhof, Theater, Lernort Kino, Mediendom, Kieler Aquarium, Kunsthalle, Zoologisches Museum, Landesbibliothek, Warleberger Hof, Museumshof Lensahn).

In der 3. oder 4. Klasse wird eine mehrtägige Klassenfahrt innerhalb Schleswig-Holsteins unternommen.

Feste feiern

Feste feiern fördert das schulische Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl. Regelmäßige Anlässe für Feiern bzw. Zusammenkünfte an unserer Schule sind:

- Einschulung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler

- Sommerfest
- vorweihnachtlicher Bastelvormittag
- Adventssingen
- Fasching
- Maisingen in Altmeimersdorf am 1. Mai
- Verabschiedung der 4. Klassen
- Musicalaufführungen der Chor- und Theater-AG
- aktuelle Anlässe wie Einweihungen, Preisverleihungen, etc.
- Klassenfeste

Es finden auch Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalverein statt. Wichtig ist uns, dass die Leistungen aller Menschen an unserer Schule eine Wertschätzung erfahren. So finden Ehrungen in der Aula statt, um besondere Leistungen zu würdigen.

Inklusion

Der gesamte Bereich der Inklusion ist genauer in unserem Förderkonzept dargestellt, welches sich im Anhang befindet.

Es werden insgesamt neun Förderschwerpunkte unterschieden:

- Sprache
- Sehen
- Autismus
- Emotionale und Soziale Entwicklung
- Hören
- Geistige Entwicklung
- Lernen
- Unterricht kranker SuS
- Körperliche und Motorische Entwicklung.

Die Zusammensetzung dieser Klassen soll eine Differenzierung auf hohem Niveau ermöglichen. Im Unterricht findet diese Differenzierung zum einen im Hinblick auf das Anforderungsniveau (vereinfachte Aufgabenstellung, verkürzter Arbeitsumfang), zum anderen bezüglich der Bearbeitungszeit statt.

Vom Förderzentrum Schule am Göteborgring stehen uns Förderschullehrkräfte für die Eingangsphase zur Verfügung. In der Regel werden zwei Stunden pro Woche in den ersten beiden Klassenstufen präventiv unterrichtet. SuS der Klassenstufe 3 und 4 mit anerkanntem Förderbedarf erhalten weitere Stunden.

Hörgeschädigte Kinder erhalten Unterstützung durch das Landesförderzentrum Hören und Sprache, Schleswig.

Die Lilli-Nielsen-Schule ist unsere Kooperationsschule im Hinblick auf Kinder mit Förderschwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung.

Für SuS mit dem Förderschwerpunkt Autistisches Verhalten und/oder einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum ist das Landesförderzentrum Autistisches Verhalten zuständig.

Wahlpflichtkurse

Für die SuS der 3. Klassen werden Wahlpflichtkurse angeboten; die Kinder entscheiden sich für einen Kurs und besuchen diesen ein halbes Jahr verpflichtend. Damit unterscheidet sich der Wahlpflichtkurs von den Arbeitsgemeinschaften, die auf freiwilliger Basis besucht werden. Die Angebote können von Jahr zu Jahr variieren. Als regelmäßige Angebote haben sich z.B. die Wahlpflichtkurse „Computer“ und „Glück“ etabliert, hinzu kommen wechselnde andere Angebote, zumeist aus dem musischen oder künstlerischen Bereich.

Arbeitsgemeinschaften

Chor der Johanna-Mestorf-Schule

Im Februar 2005 haben wir den Chor gegründet. Es bestehen je nach Nachfrage und organisatorischen Möglichkeiten ein bis zwei Chorgruppen, die jeweils einmal wöchentlich proben. Die SuS bereichern mit den gelernten Liedern schulische und außerschulische Feiern.

Der Auftritt beim Maifest des Meimersdorfer Kommunalvereins ist mittlerweile Tradition und auch die enge Zusammenarbeit des Chores der SuS der dritten und vierten Klassen mit der Theater- und Kulissen-AG führt zu jährlichen Musicalaufführungen. (siehe Schulleben)

Bisherige Auftritte u.a.:

- „Kiel singt und spielt für Kiel“
- Maibaumsingen
- Sommerfest des Kommunalvereins
- „Friedrichsorter Leuchtturmfest“
- „1. und 2. Treffen der Kieler Grundschulchöre“
- Singen im Hospitz
- Jährliche Musicals zwischen April und Juni

Theater-AG/ Kulissenbau

Im Darstellenden Spiel werden schöpferische Fantasie geweckt, Verhaltensweisen erprobt und Ängste bzw. Hemmungen überwunden. Im Rahmen der Theater-AG erarbeiten SuS der 3. und 4. Jahrgangsstufe ein Stück, das im 2. Schulhalbjahr zur Aufführung kommt. Gemeinsam mit der AG „Kulisse“ werden die Kostüme, Requisiten und das Bühnenbild besprochen, entworfen und erstellt. Zu den Aufführungen werden SuS, Erziehungsberechtigte und KiTa-Kinder eingeladen. Ein zweites Stück übt die Theater-AG für die jährliche Einschulungsfeier ein.

Streitschlichter-AG

Seit einigen Schuljahren wird an der Johanna-Mestorf-Schule ein Streitschlichtungsprojekt umgesetzt. Kinder aus den 3. Klassen werden in einer Streitschlichter-AG über den Zeitraum eines Schulhalbjahres zu Mediatoren ausgebildet und im 4. Schuljahr als Streitschlichtende tätig. Die SuS erfahren während ihrer „Ausbildung“, wie man Konflikte gewaltfrei und selbstverantwortlich lösen kann. In einem Streitschlichtungsgespräch geht es nicht um die Schuldfrage und um das Recht haben, sondern um das Finden einer gemeinsamen Lösung. In einem „Vertrag“ verpflichten sich die Streitenden, sich an ihre Lösung zu halten.

Weitere Arbeitsgemeinschaften

Je nach organisatorischen und personellen Möglichkeiten bieten wir wechselnde Arbeitsgemeinschaften an, wie z.B.:

- Fußball
- Tanzen
- Johanna-Mestorf-Zeitung
- Handball
- Tischtennis
- Künstlerisches Gestalten
- Frühradfahren der zweiten Klassen
- Ballschule

Förderverein der Grundschule in Meimersdorf e.V.

Der Förderverein der Johanna-Mestorf-Schule wurde im Herbst 2004 von Eltern mit dem Ziel gegründet, die Schule in ihren Erziehungs- und Bildungsaufgaben zu unterstützen. Diesen Zweck verfolgt der Verein in erster Linie durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Anschaffungen, Veranstaltungen oder Klassenprojekte/Klassenfahrten, sofern diese nicht zu den Pflichtaufgaben des Schulträgers gehören.

Finanzielle Mittel nimmt der Förderverein hauptsächlich durch die regelmäßig erhobenen Mitgliedsbeiträge und durch Spenden ein. Weitere Einnahmen werden durch Veranstaltungen (z.B. Flohmärkte, Schulfeste) erzielt.

Neue Mitglieder werden durch Verteilen von Informationsblättern und durch die Vorstellung des Vereins und seiner Ziele auf Elternabenden geworben. Dabei steht der Förderverein der Johanna-Mestorf-Schule nicht nur Erziehungsberechtigten und Lehrkräften offen, es können auch „außerschulische“ Personen in den Verein eintreten.

Weitere Informationen finden Sie unter „Förderverein Grundschule Neumeimersdorf e.V.“ oder auf der Schulhomepage.

Schwerpunkte

Jeder Aspekt unserer schulischen Arbeit ist uns wichtig, aber es gibt zwei Bereiche, auf die wir einen Schwerpunkt legen möchten:

- a) Gesundheitserziehung an der Johanna-Mestorf-Schule
- b) Johanna-Mestorf-Schule – Lesende Schule

a) Gesundheitserziehung

Sportunterricht

An unserer Schule wird Wert auf Bewegung gelegt. Dieses Anliegen zeigt sich darin, dass in der Klassenstufe 4 neben den regulären Sportstunden auch halbjährlich Schwimmunterricht durchgeführt wird. So erhalten unsere SuS eine umfassende allgemeine Bewegungsschulung und viele Anregungen für Sportarten, die sie auch im Verein betreiben können.

Wir bemühen uns, dass der Sportunterricht von Fachlehrkräften durchgeführt wird. Neben dem regulären Sportunterricht finden noch andere Sportangebote statt. Das Angebot variiert.

Bewegung im Unterricht

Im Sportunterricht ist Bewegung selbstverständlich, aber auch in den anderen Fächern hat sie ihren Platz. Nach intensiven Arbeitsphasen brauchen Kinder Möglichkeiten, um sich durch Bewegung zu regenerieren. Es existieren interaktive Angebote für kurze Bewegungsphasen, in denen der Kreislauf angeregt werden soll. Dieses Angebot soll weiter ausgebaut werden.

Im Musikunterricht wird Bewegung in Form von Tanz oder rhythmischen Übungen durchgeführt.

Sportfeste

Sportfeste sind fester Bestandteil des Schuljahres. Dabei soll im Gegensatz zu den traditionellen Bundesjugendspielen weniger die individuelle Leistungsfähigkeit im Vordergrund stehen. Vielmehr werden Bewegungsaufgaben gewählt, die herausfordernd und spannend für alle Kinder sind, d.h. nicht nur den leistungsstärkeren SuS Spaß bereiten.

Zu Beginn des 2. Schulhalbjahres findet zusätzlich im Wechsel ein Ballsport- oder Turntag statt.

Im Sommerhalbjahr findet in jährlichem Wechsel der Meimersdorfer Zehnkampf und die Sport- und Spiele Olympiade statt.

Lauftag

Jedes Jahr nehmen unsere SuS am „Run and Fun“-Lauftag teil, den die AOK ins Leben gerufen hat. Sie laufen 15, 30 oder 60 Minuten und erwerben das entsprechende Laufabzeichen.

Im Vorfeld suchen sich die Kinder Sponsoren, die ihre Laufleistung mit einem kleinen Obolus honorieren. Die gespendeten Beträge werden für soziale Projekte (z.B. Klinikclowns, Verein für trauernde Kinder, Tierheim, Hempels, Mach Mittag) sowie für die Anschaffung von Schulausstattung verwendet.

Schnuppersegeln

Der Veranstalter Camp 24/7 in Kiel, organisiert vom Team „KIEL.SAILING CITY“, setzt sich seit 2003 zum Ziel, Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche spielerisch an das Segeln heranzuführen. Dabei lernen die SuS Knoten, Segel setzen und Grundlagen des Wassersports. Seit dem Sommer 2006 nehmen wir mit unseren 4. Klassen an diesem Projekt teil. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Jugendschwimmabzeichen Bronze. Hierfür wird u.a. im Rahmen des Schwimmunterrichts trainiert.

Pausengestaltung

Zu den festen Spielgeräten des Schulhofes gehören die Tischtennisplatte, die Mini-Tore, die Netzschaukel, die Kletterwand, das Kletternetz, die Drehkarussells, der Sandkasten und die Reckstangen. In jeder Klasse gibt es Pausenspielzeug, das individuell genutzt werden kann.

Gesundes Frühstück

An unserer Schule wird Wert auf ein gesundes Frühstück gelegt. Das Frühstück wird gemeinsam nach der zweiten Stunde eingenommen, so dass es im Verlauf des Vormittags einen besonderen Stellenwert hat. Was wir unter einem gesunden Frühstück verstehen und warum bestimmte Nahrungsmittel besser für uns sind als andere, wird gemeinsam mit den Kindern besprochen.

Die SuS sollen ein Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln. Das gesunde Frühstück basiert an unserer Schule auf Freiwilligkeit.

Zahnputzfee

Direkt im Zusammenhang mit dem gesunden Frühstück steht der regelmäßige Besuch einer Zahnpflegerin vom Gesundheitsamt. Sie zeigt den Kindern vom 1. bis zum 4. Schuljahr die richtige Putztechnik, gibt Ernährungstipps und erinnert an das dreimal tägliche Zähneputzen.

Frühradfahren

Das Frühradfahren ist seit vielen Jahren Bestandteil der Verkehrserziehung an der Johanna-Mestorf-Schule. Das Training findet in der Turnhalle statt und fördert Fähigkeiten wie z.B. Spur halten, Bremsen, Handzeichen geben und Umschauen während der Fahrt. Hierfür werden meist Parcours aufgebaut, die zunehmend auch für SuS relevante Gefahrensituationen enthalten.

Inzwischen besitzt unsere Schule selbst 15 Fahrräder, die für die Nutzung unseres Hallenbodens geeignet sind. Das Frühradfahren wird für die 2. Klassen in einer AG durchgeführt.

b) Lesende Schule

Erstleselehrgang

Die SuS lernen Lesen nach dem Kieler Leseaufbau. Hierbei handelt es sich um einen Lehrgang, der sehr strukturiert und kontinuierlich vom Einfachen zum Schwierigen aufgebaut ist.

Es wird zunächst nur mit lautgetreuen Wörtern gearbeitet, d.h. auf Dehnungen, Dopplungen und Konsonantenhäufungen wird verzichtet. Wörter werden in Silben zerlegt, z.B. Ki – no, Ge – mü – se. Besonders wichtig ist der konsequente Einsatz von Lautgebärden. Im Gegensatz zu einigen anderen Leselehrgängen arbeiten die SuS nur mit dem Buchstabenbestand, der besprochen und geübt worden ist, d.h. wenn zum Beispiel das „B“ im Unterricht noch nicht behandelt worden ist, steht es auch nicht in einem Text.

Kinder mit bereits erweiterten Lesefähigkeiten erhalten differenziertes Lesematerial. Der Kieler Leseaufbau wird zusätzlich mit Material des Leselehrgangs „Lulu lernt lesen“ ergänzt. Dieser Leselehrgang ist aus dem Kieler Leseaufbau entstanden.

Vorlesewettbewerb

Einmal jährlich findet an unserer Schule ein Vorlesewettbewerb für die 3. Klassen statt. Die Klassensiegerinnen und -sieger lesen ihrem Jahrgang und der Jury, bestehend aus der Schulleitung, Deutschlehrkräften und den Siegerinnen und -sieger des Vorjahres, geübte und ungeübte Texte vor. Auf der Schulhomepage werden die Ergebnisse veröffentlicht. Die Schulsiegerinnen und -sieger nehmen dann am Regionalentscheid teil.

Besuch literarischer Veranstaltungen

Die SuS sollen durch den Besuch vielfältiger literarischer Veranstaltungen, z.B. Literaturhaus, Buchladen, Stadtbücherei, erfahren, dass Lesen Bestandteil des kulturellen Lebens ist.

Autorenlesung

An unserer Schule findet regelmäßig eine Autorenlesung statt.

Bisher durften wir bei uns an der Schule unter anderen begrüßen:

- Achim Kröger
- Karin Baron
- Märchenerzählerin Ute Vorberger
- Wolfram Eike
- Arne Rautenberg

Vorlesen in der Frühstückspause

Nach der 2. Stunde findet an unserer Schule die viertelstündige Frühstückspause statt. Es ist zu einer von den SuS geliebten Gewohnheit geworden, dass in dieser Zeit oft vorgelesen wird.

Lesepaten

Um gezielt das Vorlesen unbekannter Texte zu üben und somit die Lesefähigkeit der SuS zu fördern, unterstützen nach Möglichkeit „Lesepaten“ während des 2. Schuljahres den Deutschunterricht.

Ziel ist es, differenziert das Vorlesen, das sinnentnehmende Lesen und das Zuhören zu fördern.

Dazu werden die SuS in homogene Gruppen bezüglich ihrer Lesefähigkeit aufgeteilt und lesen dort abwechselnd für eine Schulstunde aus Büchern vor und besprechen das Gelesene. Jede Gruppe zieht sich in einen eigenen Raum zurück und wird von einem Paten betreut.

Die SuS werden angeregt, sich für Bücher zu interessieren und eigene Bücher mitzubringen. Gut lesende Kinder können über Unterrichtsinhalte hinaus gefördert werden, schwächere Kinder werden intensiv beim Leseprozess unterstützt.

Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei

Die 2. Klassen nehmen in der Stadtbücherei an einer Einführung teil, die sie befähigen soll, sich selbstständig in der Bücherei zurechtzufinden und Medien zu entleihen. Hierfür erhalten die Kinder am Ende der Veranstaltung Bibliotheksausweise.

In Abständen entleihen Lehrkräfte aus der Stadtbücherei Themen- und Bücherkisten, die zur Leseförderung der SuS beitragen sollen.

Die Bücher stehen den SuS als zusätzliches Angebot während der Freiarbeit zur Verfügung oder können auch für einen bestimmten Zeitraum entliehen werden.

Deutsch-Ecke und Bücherei

An unserer Schule gibt es eine „rote Ecke“. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, Bücher zu lesen und auszuleihen. Das Leseangebot wird ständig ergänzt. Darüber hinaus stehen Spiele und Zeitschriften zur Verfügung.

Die Auswahl der Bücher wird durch Buchspenden von Eltern regelmäßig ergänzt.

Antolin

Das Programm zur Leseförderung „Antolin“ gibt es seit dem Schuljahr 2008/09.

„Antolin“ ist ein Online-Portal zur Leseförderung von Klasse 1 bis 10.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.antolin.de.

Ganzschriften

Ganzschriften sind fester Bestandteil des Deutschunterrichts und werden im Klassenverband gelesen. Das gemeinsame Erlesen des ersten Buches regt die Lesemotivation an. Diese wird durch eigene Buchvorstellungen von SuS weiter gefördert.

Projekt „MiSch“

Der Lehrplan Deutsch fordert u.a., dass die SuS unterschiedliche Medien kennen lernen und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen sollen.

Die SuS der 4. Klassen nehmen an dem Leseprojekt „MiSch- Medien in der Schule“ teil. In diesem Rahmen erhalten sie vier Wochen die Kieler Nachrichten und lernen das Medium Zeitung kennen.

Vorlesestunde

Nach Möglichkeit findet einmal pro Schuljahr eine Vorlesestunde statt. Die Lehrkräfte laden zum Zuhören ein und lesen aus verschiedenen Büchern vor.

Zukünftig wollen wir weitere Veranstaltungen in den Schulvormittag integrieren, um Lesen als Teil des Schullebens noch mehr in den Vordergrund zu rücken.

Betreute Grundschule „Meimersdorfer Füchse e. V.“

Die Betreute Grundschule „Meimersdorfer Füchse e.V.“ hat sich 2004 auf Initiative von Eltern gegründet und ist bis heute ein von Eltern geführter eingetragener Verein, der von einem von Eltern gewählten Vorstand aus drei Mitgliedern geführt wird.

Wir betreuen zurzeit 220 SchülerInnen der Klassen 1 – 4 mit unserem Team von vierzehn pädagogischen Mitarbeitern. Zu unserem festen Team zählen wir außerdem drei studentische Hilfskräfte, die bei den Hausaufgaben unterstützen.

Während der Schulzeit bieten wir eine Betreuung von 12:00 – 16:00 Uhr und in den Öffnungszeiten während der Ferien von 8:00 – 16:00 Uhr an.

Zusätzlich wird eine Frühbetreuung von 7:00 – 8:00 Uhr und eine Spätbetreuung von 16:00 -17:00 Uhr angeboten.

Seit Sommer 2018 stehen der Betreuten Grundschule im Neubau der Johanna-Mestorf-Schule insgesamt sechs Gruppenräume zur Verfügung.

Der Caterer „Bread & Soda“ bietet in unserer Mensa täglich warmes Mittagessen an.

Die Hausaufgaben machen die Kinder in Absprache mit der Schule in den Klassenräumen.

Während der Schulferien bieten wir insgesamt acht Wochen Ferienbetreuung an:

Drei Wochen in der ersten Hälfte der Sommerferien (1., 2. und 3. Woche), je zwei Wochen in den Herbst- und Osterferien und fünf Tage zusätzlich (z.B. während der beweglichen Ferientage). Diese fünf Tage werden in Absprache mit den Eltern jeweils zu Beginn eines jeden Schuljahres festgelegt.

Wir bieten u.a.:

täglich ein gemeinsames warmes Mittagessen

Hausaufgabenbetreuung (unsere pädagogischen Mitarbeiter halten regelmäßigen Kontakt zu den Lehrkräften Ihrer Kinder)

einen behütenden Rahmen, in dem die Kinder sich individuell entfalten und ausprobieren können

freies Spielen sowie angeleitete Angebote

Ausflüge im Rahmen der Ferienbetreuung

Die Kosten für einen Betreuungsplatz belaufen sich auf monatlich 100,- €.

Die Kosten für den Früh- und Spätdienst betragen jeweils 30,-€.

Dazu kommen die Kosten für das Mittagessen, die von dem Caterer direkt mit den Eltern abgerechnet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.johanna-mestorf-schule.de

und unter www.meimersdorfer-fuechse.de













